

**Protokoll
6. Kreisparteitag
Kreisverband Kassel
25.06.2011**

Anwesende: 13 Piraten
Ort: Bürgerhaus Waldau

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Kreisverbands Volker Berkhout

2. Wahl der Kreisparteitagsämter

Vorgeschlagen für das Amt des Versammlungsleiters wird Guido Bockamp. Er übernimmt nun die Leitung des Kreisparteitags.

Zur Protokollführerin wird Marie-Luise Führ bestimmt.

3. Antrag auf Änderung der Tagesordnung „Antragsreihenfolge“

Der Antrag die Antragsreihenfolge nach dem im Vorfeld erstellten Vorschlag der Antragskommission zu ändern wird mit 10 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

4. Bericht der Antragskommission

Die Antragskommission legt einen kurzen Bericht vor. Er enthält folgende Vorschläge für zukünftige Kreisparteitage:

- die Anträge sollten möglichst alle mit Begründung eingereicht werden
- bei mehreren Antragsstellern soll ein Antragsteller die Vorstellung des Antrags übernehmen
- die Fristen für Satzungsänderungsanträge sollen angepasst werden

5. Satzungsänderungsanträge

Es sind 12 stimmberechtigte Piraten anwesend.

1. SÄA-9 Ergänzung in § 7 - Ordnungsmaßnahmen "Verwarnung und Verweis"

Der Antrag wird nach ausführlicher Diskussion mit 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung **angenommen**.

2. SÄA-2 §12 Absatz 3 Veröffentlichung von Anträgen

Der Antrag wird einstimmig **angenommen**.

**3. SÄA-7 Streichung in § 15 - Aufgaben des Kreisvorstandes Abs. 2 –
Beschlussfähigkeit durch 2 Vorstandsmitglieder**

Auch dieser Antrag wird einstimmig **angenommen**.

**4. SÄA-8 Änderung in § 15 - "stimmberchtigte Mitglieder" umbenennen in
"Vorstandsmitglieder"**

Ebenso wurde dieser Antrag einstimmig **angenommen**.

5. SÄA-4 §15 Absatz 3 Aufgaben des Kreisvorstandes

Es erfolgt ein Änderungsantrag, der die Streichung der unnötigen Absätze außer dem 3.Absatz und eine Anpassung der Absatzreihenfolge enthält.

Der Änderungsantrag wird vom Antragsteller übernommen.

Es wird nur noch über Absatz 3

Der Kreisschatzmeister ist berechtigt, gegen Ausgabenbeschlüsse, außerplanmäßigen

„ausgaben oder solchen, die nicht durch entsprechende Einnahmen gedeckt sind, zu widersprechen. Diese Ausgaben dürfen dann nicht getätigt werden, es sei denn, der Kreisvorstand lehnt mit 2/3 Mehrheit aller Stimmberchtigten den Widerspruch ab und stellt den Kreisschatzmeister von der Verantwortung für diese Ausgabe frei.“
abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig **angenommen**.

6. SÄA-3 §20 Absatz 3 Beitrags- und Finanzordnung

Es erfolgt ein Alternativantrag, der vorschlägt, die Anzahl der Kassenprüfer nicht ganz herauszunehmen sondern durch „mindestens 2 Kassenprüfer“ zu ersetzen.

Meinungsbilder ergeben bei beiden Anträgen ein ähnliches Ergebnis.

Der Alternativ-Antrag wird **nicht angenommen**, da er nur 7 Ja-Stimmen erhält.

Der Original-Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen **angenommen**.

Es wird ein **Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung** gestellt: Negativstimmen sollen bei Satzungsänderungsanträgen nicht berücksichtigt werden.

Der Antrag wird angenommen

7. SÄA-6 Teilweise oder komplette Streichung von § 19 (Beitragsordnung)

Es wird ein Änderungsantrag gestellt, dass über Modul 1 und Modul 1.1. zusammen abgestimmt werden soll. Der Antrag wird vom Antragssteller übernommen.

Modul 1 und 1.1. werden mit 8 Ja-Stimmen **angenommen**, die Abstimmung der restlichen Module erübrigt sich somit.

8. SÄA-1 konsensorientierte Mehrheitsbeschlüsse

Das Meinungsbild zum Antrag fällt negativ aus, ebenso ein Meinungsbild zu einem möglichen Alternativantrag mit Negativstimmen.

SÄA-1 a wird vom Antragsteller zurückgezogen.

SÄA-1 b wird mit 7 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen **nicht angenommen**.

9. SÄA-5 Streichung §11 Absatz 5 Satz 3 (außerordentliche Kreisparteitage durch Fraktion einberufen)

Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen **angenommen**.

6. Programmanträge

Die Geschäftsordnung vom letzten Kreisparteitag wird mit einer Enthaltung angenommen

1. PA-5 Urbanes Gärtnern

Der Änderung-Antrag „Träger“ durch „Eigentümer“ zu ersetzen wird vom Antragsteller übernommen.

Bei einer Enthaltung wird der Programmantrag **angenommen**.

2. PA-3 ÖPNV stärken (Gleistrasse in der Oberen Königsstraße erhalten)

Der Antrag wird ausführlich diskutiert. Ein Meinungsbild zum Antrag fällt negativ aus.
Der Antrag wird vom Antragssteller **zurückgezogen**.

3. PA-1 ÖPNV stärken (Anbindung Kassel Hbf)

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme, 7 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen **nicht angenommen**.

Es sind folgend 13 stimmberechtigte Piraten anwesend.

4. PA-4 ÖPNV stärken (Nachtschwärmer auch wochentags einsetzen)

Der Änderung-Antrag das „Ring“ aus „Ringlinie“ zu entfernen wird vom Antragssteller übernommen.

Ein Meinungsbild zum Antrag ist ausgeglichen.

Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen **nicht angenommen**.

7. Sonstige Anträge

1. SA-7 Prioritäten festlegen

Der Änderung-Antrag aus „3 Zielen“ „4 Ziele“ zu machen, wird vom Antragsteller übernommen. Der sonstige Antrag wird mit 1 Enthaltung **angenommen**.

2. SA-8 Crew-Konzept

Der Antrag wird in der geänderten Form, das Crew-Konzept 6 Monate auf Probe einzuführen mit 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen **angenommen**.

3. SA-2 Mitgliederentscheidungen

Der Antrag wird ans Ende der Tagesordnung verschoben

4. SA-3 Landkreis Kassel - Initierung eines Stammtisches

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung **angenommen**.

5. SA-4 Landkreis Kassel - Initierung eines Kommunaltreffs

Der Änderungsantrag „im Landkreis“ durch „für den Landkreis“ zu ersetzen wird vom Antragssteller übernommen.

Mit 9 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen wird auch dieser Antrag **angenommen**.

6. SA-5 Landkreis Kassel - Initierung eines Plenums

Der Antrag wird vom Antragssteller **zurückgezogen**.

7. SA-6 Landkreis Kassel - Aufbau eines Kreisverbands

Mit 7 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen wird der Antrag **nicht angenommen**.

8. SA-1 Stadt- und Landkreis-Bewohner-Entscheidungen

Auch dieser Antrag wurde mit 3 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen **nicht angenommen**.

9. SA-Mitglieder-Entscheidungen

Der Änderung-Antrag „Abstimmungen und“ zu streichen wird vom Antragssteller übernommen.

Mit 3 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen wird der Antrag **nicht angenommen**.

10. SA-9 Dringlichkeitsantrag Antragskommission

Der Dringlichkeitsantrag, dass für den nächsten Kreisparteitag wieder eine Antragskommision eingesetzt werden soll, soll behandelt werden.

Er wird einstimmig **angenommen**.

Benannt werden als Mitglieder der Antragskommission für den nächsten Kreisparteitag:

Michael, Jörg-Peter und Raphael.
Der Kreisparteitag spricht ihnen das Vertrauen mit einer Enthaltung aus.

11. SA-10 Dringlichkeitsantrag Marina

Der Antrag wird mit 1 Nein-Stimme auf die Tagesordnung gesetzt.
Es gibt eine Anfrage, ob 2 weitere Marinen (eine große im August / September und eine kleine im November) ausgerichtet werden sollen.
Mit 9 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen wird der Antrag **angenommen**.

8. Schließung des Kreisparteitags durch den Versammlungsleiter

Unterschrift der Protokollantin

Marie-Luise Führ

Marie-Luise Führ

Unterschrift des Versammlungsleiters

Guido Bockamp

Unterschrift des Vorstands

V. Berkhou
Volker Berkhou

R. Warzecha A. Taube
Raphael Warzecha Andreas Taube

J. Schmidt
Jochen Schmidt